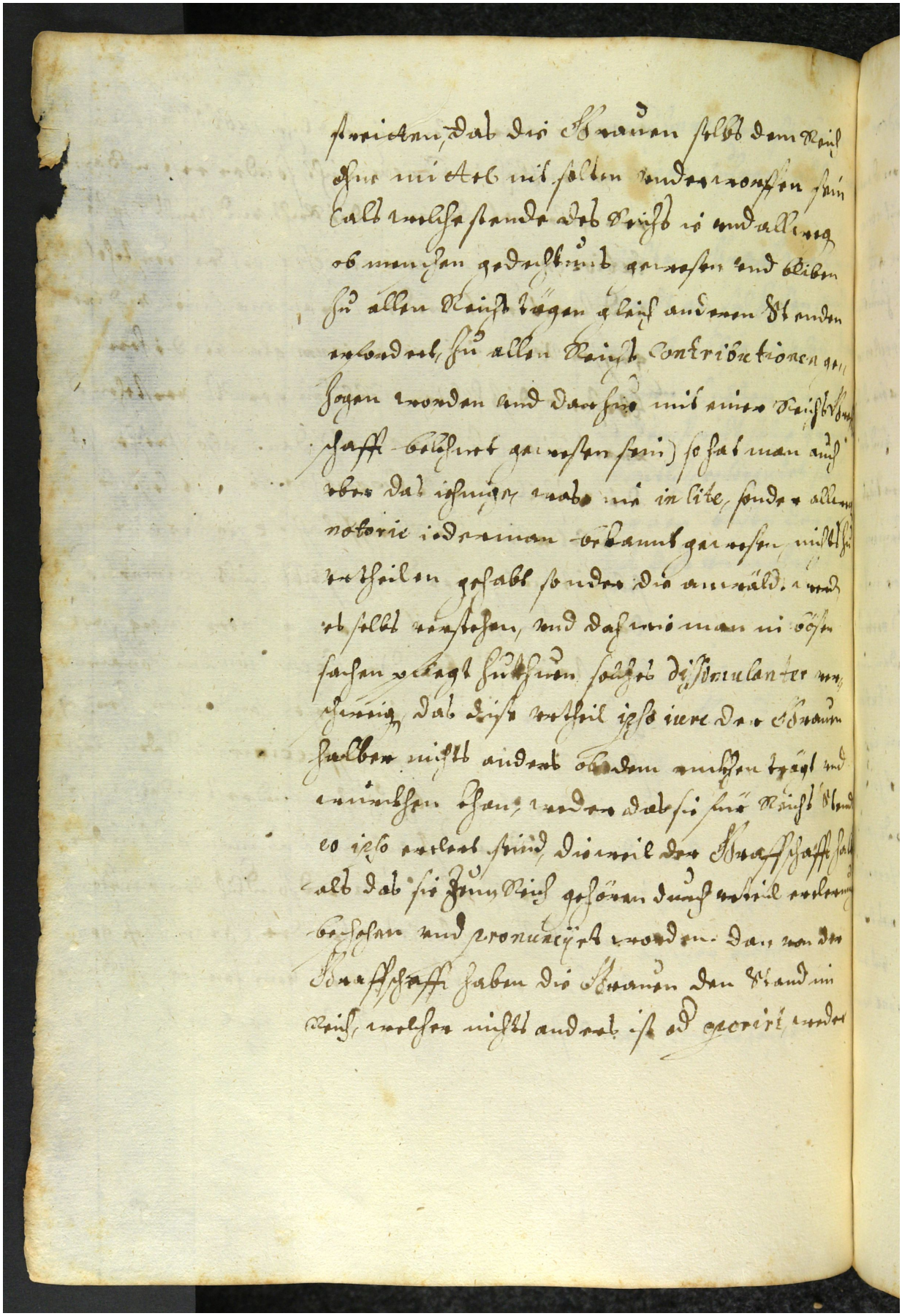
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



gereichen, daß die Herren selbst dem Reich
ohne mittel mit solchen verdrossen sein
Halt welche stende des Reichs es und allerey
ob manchen gedrelbnüt gewesen und bleiben
zu allen Reichs tagen gleich andern Stenden
erbedrel, zu allen Reichs contributionen ge-
hogen worden und darzu mit einer Reichs Vog-
ghaff belehnt gewesen sein, so hat man auch
aber das ichunger wabo nit in lite, sonder allen
notorie iedermann erbannt gewesen, nicht hie
verhalten gehabt sonder die unerwäld. wort
es selbst verstehen, und daß wir man in öffen
sachen verlegt hüttchen solches dissimulanter nu
gewing, daß diser verkhel ihse iere der Herren
halber nichts andert oder dem nuchen trägt und
unnachteilig ihen, wider daß sie zu Reichs Stend
es ihse erlent sind dieweil der Graffschaff sall
alß daß sie zum Reich gehören durch verkhel erlent
beschaen und pronuncyrt worden. Dan von der
Graffschaff haben die Herren den Stand im
Reich, welches nichts andert ist ad gerirt wider